Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Gewoppent ort zu prust wend

Dis sagt der meister von einem stück und sprycht
der klotz mit sinadrel das solt alß verstan
wend im gezad uff sin messer und wartt man
er mit der krume vil haulben zu dinen l/
stel wan mit dem knickel fus solt verstan die
wiell er dir den haulbt zu dinen knickel stel
judes sal zu gewoppent hant und schit mit dine
zachtel fus wol uff sin zachtel fus und stob
im mit dem gehultz des messers zu sine zachtel
oren judes zuck mit gewoppenter hant den
ort gegen sinen knickel stel besitz ab und setz
im den ort in die prust versetz er den so schag
nudes den schlagendel ort zu dem kopf uffen
oder far mit dem gehultz oben uber sin hant
und mach das messer nemen

gewoppent mit dem klotz

Gewoppent mit dem klotz
zu der brust stob
Gewoppent oder sunst
versetz recht es git dir lust

Die sagt der meister wie du mit dem klotz
es ist mit dem gehultz solst den man in die brust